

Kontakt und Anmeldung

TU Braunschweig, Institut für Sozialwissenschaften,
Lehrstuhl Soziologie I
Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft
Bienroder Weg 97 - 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 | 391 - 8946; 94304
Fax: 0531 | 391 - 94303

Email: susanne.kundolf@tu-braunschweig.de;
s.gruendler@tu-braunschweig.de

Verantwortlich für die Tagungsorganisation

Susanne Kundolf, Stefan Gründler

Verbundleitung

Prof. Dr. Herbert Oberbeck

Veranstaltungsort

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH
Pockelsstraße 11 - 38106 Braunschweig
Raum Veolia und Weitblick, 5 OG.

Anfahrt

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
<http://www.hausderwissenschaft.org/hdw/kontaktundanfahrt.html>

Anmeldung und Kosten

Die Teilnehmer|innenzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich bis zum 09. Februar 2017 per E-Mail unter s.gruendler@tu-braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 | 391-8946 an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnahmebescheinigung

Auf Nachfrage stellen wir Ihnen gerne eine Teilnahmebescheinigung für die Tagung aus. Geben Sie dies bei Bedarf einfach bei Ihrer Anmeldung mit an.

Übernachtungsmöglichkeiten

Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne Informationen über Übernachtungsmöglichkeiten zu.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FACHTAGUNG

„MOBILES LERNEN FÜR MORGEN“ - Berufsbegleitende, wissenschaftliche Aus- und Weiterbildung für die Ingenieurwissenschaften

16. Februar 2017, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Haus der Wissenschaft, Technische Universität Braunschweig

VERBUNDPROJEKT
MOBILITÄTSWIRTSCHAFT



Fachtagung des Verbundprojekts Mobilitätswirtschaft im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“

Der Wettbewerb

Mit dem Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ haben sich Bund und Länder zum einen die Ziele gesetzt, das Fachkräfteangebot dauerhaft zu sichern und die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung zu verbessern. Zum anderen soll die Integration neuen Wissens in die Praxis beschleunigt und die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschaftssystems durch nachhaltige Profilbildung im lebenslangen wissenschaftlichen Lernen und beim berufs begleitenden Studium gestärkt werden. Durch die Förderung des Wettbewerbs ist jede vierte Hochschule in Deutschland auf dem Weg zur offenen Hochschule.

Das Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft

Die TU Braunschweig, Leibniz Universität Hannover, Hochschule Osnabrück, Universität Osnabrück und Jade Hochschule entwickeln und erproben seit Oktober 2011 berufs begleitende Angebote wissenschaftlicher Weiterbildung auf Bachelor- und Masterniveau. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Angebot von unterschiedlichen Unterstützungsformaten für den Übergang vom Beruf in die Hochschule. Angefangen von

studienvorbereitenden Maßnahmen, bspw. Kursen zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Auffrischung von Mathematikkenntnissen, bis hin zu studienbegleitenden Tutorien, die einen Austausch untereinander und die Beratung der Studierenden ermöglichen sollen. Im Fokus der Projekte stehen vor allem beruflich qualifizierte Personen, die sich berufs begleitend weiterbilden wollen - sei es, um ihr Fachwissen aufzufrischen, Karrierechancen zu verbessern, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden, sich persönlich weiterzuentwickeln oder einen Quereinstieg bspw. in die Ingenieurpädagogik an beruflichen Schulen zu wagen.

Das Tagungsprogramm

Die Fachtagung gibt einen Überblick über die entwickelten Angebote des Verbunds. Dabei kommen auch Projektpartner|innen und Pilotteilnehmer|innen zu Wort. Diskutiert werden sowohl die Erwartungen und Anforderungen der Zielgruppe an berufs begleitende Formate, als auch der Nutzen und Mehrwert, der aus der Teilnahme entstanden ist. Wie wurden die Angebote nachgefragt und wie müssen sie weiterentwickelt werden? Welche Faktoren fördern den Ausbau der „Offenen Hochschule“ und welche stehen diesem im

Weg? Vor welchen Herausforderung steht wissenschaftliche Weiterbildung angesichts des schnellen technologischen Fortschritts in der Mobilitätswirtschaft? Welche Unterstützungsformen bieten Unternehmen ihren Mitarbeiter|inne|n für die Teilnahme an wissenschaftlicher Weiterbildung?

Die Tagung wendet sich an alle, die an Hochschulen und Universitäten berufs begleitende Studienformate und Kurse sowie Begleit- und Unterstützungsangebote für beruflich qualifizierte Personen entwickeln und aufbauen. Außerdem möchten wir eine Diskussions- und Austauschplattform für Unternehmen, Sozialpartner, Verbände und für Träger der Erwachsenen- und Weiterbildung bieten. Die Projektteams der einzelnen Teilprojekte stehen zudem für eine Beratung und Information interessierter Personen an einem berufs begleitenden Angebot an den Hochschulen zur Verfügung.

Programm der Fachtagung „Mobiles Lernen für morgen“ Berufsbegleitende, wissenschaftliche Aus- und Weiterbildung für die Ingenieurwissenschaften

ab 09:00 Uhr	„Angekommen“: Willkommens-Café	12:15 Uhr	<i>Was haben wir von der Zielgruppe gelernt? Evaluationsergebnisse der Masterprogramme</i>
ab 09:30 Uhr	„Abgehoben“: Begrüßung und Auftakt Prof. Dr. Herbert Oberbeck TU Braunschweig, Verbundprojektleitung		Nicolas Nause Jade Hochschule Ulrike Wrobel TU Braunschweig
Grußworte		12:45 Uhr	Diskussion und Nachfragen
09:40 Uhr	Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz TU Braunschweig, Vizepräsidentin für Studium und Kooperation Dr. Gabriele Heinen-Kljajić (angefragt) Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur	13:00 Uhr	„Ausgestiegen“: Mittagspause
Keynote		14:00 Uhr	„Eingestiegen!“: Erfahrungsberichte und Forschungsergebnisse für den Bereich Ingenieurpädagogik
10:00 Uhr	<i>Digitalisierung: Bedeutung für den Qualifikationsbedarf der Zukunft. Eine Einschätzung der Wirtschaft</i> Prof. Dr. Axel Plünnecke IW Köln		<i>Bedeutung und Ziele der Projekte INGflex und LBSflex</i> Prof. Dr.-Ing. Eberhard Wißerodt Hochschule Osnabrück Prof. Dr. Thomas Bals Universität Osnabrück
Abfahrt?!“: Anforderungen an und Wirkung von wissenschaftlicher Weiterbildung. Forschungsergebnisse aus dem Verbundprojekt		14:20 Uhr	<i>Wie flexibel kann die Ausbildung im Ingenieurwesen und der Berufspädagogik sein?</i> Prof. Dr.-Ing. Eberhard Wißerodt Hochschule Osnabrück Prof. Dr. Thomas Bals Universität Osnabrück
10:30 Uhr	<i>Was braucht die Wirtschaft? Weiterbildungsbedarf und betriebliche Unterstützung</i> Annette Bartsch, Susanne Kundolf TU Braunschweig Bernhard Hardingham Hochschule Osnabrück Martin Hesse Leibniz Universität Hannover	14:40 Uhr	<i>Was sagt die Empirie dazu?</i> Bernhard Hardingham Hochschule Osnabrück Daniel Kalbreyer, Wilhelm Trampe Universität Osnabrück
11:00 Uhr	<i>Maritime Management Online - ein Weiterbildungsmaster für eine besondere Zielgruppe</i> Prof. Dr. Ralf Wandelt, Peter John Jade Hochschule	15:00 Uhr	Diskussion und Nachfragen
11:30 Uhr	Diskussion und Nachfragen	15:15 Uhr	„Atempause“: Kurze Kaffeepause
11:45 Uhr	<i>Das Projekt STUDIUM INITIALE: Vorbereitungs- und Orientierungskurse für beruflich qualifizierte - Zwischenergebnisse einer Verbleibs- und Wirkungsanalyse</i> Janna Katharina Kosanke Leibniz Universität Hannover	15:30 Uhr	„Kurs gesetzt!“: Diskussion, Ausblick und Schlussfolgerungen
			<i>Chancen und Risiken wissenschaftlicher Weiterbildung in den Ingenieurwissenschaften</i> Prof. Dr. Herbert Oberbeck TU Braunschweig
		15:50 Uhr	Podiumsgespräch Dr. Burkhard Lehmann Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. Prof. Dr. Herbert Oberbeck TU Braunschweig Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor TU Braunschweig
		16:30 Uhr	Schlusswort